

Co-Produktion mit der Komödie Düsseldorf

Uraufführung

Nie wieder arbeiten

Komödie von Horst Pillau

Regie / Bühne: Marcus Ganser

Choreographie: Danny Costello

Kostüme: Kathrin Beutelspacher

Besetzung:

Nina, Toms Frau	Tanja Schumann
Anna, Werners Frau	Silvia Seidel
Tom, Polizist	Martin Zuhr
Werner, Lehrer	Bernd Jäger van Boxen
Flora	Dagmar Hessenland
Herr Schulz	Hans Richter

Zum Inhalt

Ausgelacht, verachtet, unter Druck: Lehrer Werner und Polizist Tom wollen nicht länger als Prügelknaben der Nation arbeiten. Durch Vortäuschen psychischer Defekte erreichen sie, dass man ihnen Berufsunfähigkeit attestiert. Hurra! Nie wieder arbeiten!

Doch das vermeintlich paradiesische Nichtstun lässt beide in eine ernste Ehekrise schlittern. Denn ihre Frauen, die mit Freude und großem Erfolg eine Tanzschule leiten, ertragen keine antriebslosen Jammerlappen auf dem heimischen Sofa. So finden sich die beiden Freunde bald als depressive Männer-WG wieder, weil die Frauen zusammenziehen.

Zum Glück gibt es die ehenalige Tänzerin Flora und den lebenswerten Schussel Herrn Schulz. Mit ihrer Hilfe finden Werner und Tom neuen Sinn im Leben und gewinnen ihre Frauen zurück.

Zwei Männer in den besten Jahren krempeln ihr Leben komplett um und finden auf Umwegen wieder zu sich selbst. Dass die Verabschiedung vom „Lebensberuf“ nicht nur ihr Selbstbild, sondern auch ihre Ehen ins Wanken bringt, macht aus diesem Lustspiel über den Sinn der Arbeit auch eine spritzige Beziehungskomödie.

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.

Presse

„Tangoschritt mit Herrenwitz

Am Ende tanzen und singen alle. Und liegen sich in den Armen. Denn Tanzen befreit den Menschen von der Schwere der Dinge.

Das Stück lebt von der Energie und dem Witz seiner Mimen. Denn Tanja Schumann und Silvia Seidel zeigen als Nina und Nicole, wie gut sie sich auf der Bühne bewegen und die Zuschauer mitreißen können. Als Tanzlehrerinnen sprühen sie vor Energie.

... ein Abend voller schräger Typen, Situationskomik und ausgelassener Revuenummern. ... wenn die beiden Arbeitsscheuen (Martin Zuhr und Bernd Jäger van Boxen) zu Tanzbären mutieren, putschen sie die Zuschauer mit Temperament und Lebensfreude auf.“

NRZ Düsseldorf, 3.9.2009

„Nie wieder arbeiten“ mit bestens aufgelegten Darstellern

Pillau garniert die Beziehungskomödie mit treffenden Pointen, Regisseur Marcus Ganser würzt das Ganze mit bestens aufgelegten Hauptdarstellern und einer spritzigen Tanz-Choreographie von Danny Costello.“

Westdeutsche Zeitung, 3.9.2009

Zum Autor

Horst Pillau, in Wien geboren und in Berlin aufgewachsen, ist als Dramatiker, Romancier, Hörspiel- und Drehbuchautor tätig. Sein erster Erfolg war das zusammen mit Curth Flatow verfasste Bühnenstück *Das Fenster zum Flur*, das später auch für das Fernsehen verfilmt wurde.

Neben Boulevardstücken, u.a. für das Ohnsorg-Theater, verfasste Pillau zahlreiche Drehbücher für das Fernsehen, u.a. für die Serien *Familienbande*, *Ein Mann macht klar Schiff*, *Die Wilsheimer* und *Salto Mortale*, kleine Theaterstücke für die Fernsehshow *Dalli Dalli* und das Drehbuch zu der fünfteiligen Fernseh-Adaption von Theodor Fontanes *Wanderungen durch die Mark Brandenburg*.

Horst Pillau wurde mit dem Goldenen Aeskulapstab des Hartmannbundes, der Goldenen Nadel der Dramatiker Union (1985), dem Goldenen Iffland-Taler des Berliner Theaterclubs und mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Veröffentlichung und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.